

Information:
Peter Wittenburg
0031 / 24 - 3 52 11 75
peter.wittenburg@mpi.nl
www.mpi.nl/la

Veranstaltungsreferentin:
Birte Bogatz
030 - 20 37 05 29
bogatz@bbaw.de
www.bbaw.de

Anmeldungen werden erbeten an: bogatz@bbaw.de

The
Language
Archive

The
Language
Archive

Einladung
zur offiziellen Gründungsveranstaltung

Dienstag, 11. Oktober 2011

Berlin-Brandenburgische-Akademie der Wissenschaften
Einsteinsaal, Jägerstraße 22 / 23, 10117 Berlin

The Language Archive

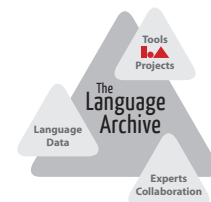
Sprachen entstehen, verändern sich und vergehen. Globalisierung, weltweite Migration und technologische Innovationen haben diesen Wandel in unserer Zeit stark beschleunigt. Derzeit gibt es noch rund 6500 Sprachen auf der Welt, von denen aber die meisten aller Voraussicht nach in wenigen Generationen nicht mehr gesprochen werden. Dies gilt vor allem für die „kleinen“ Sprachen mit weniger als 100.000 Sprechern: dazu zählen gut 80 % aller Sprachen, während ihre Sprecher nur etwa 0,2 % der Weltbevölkerung ausmachen. Der rasche Wandel betrifft aber durchaus auch „große“ Sprachen wie etwa das Deutsche, das als internationale Sprache zu verschwinden droht. Wir können diesen Wandel nicht aufhalten; aber wir können immerhin versuchen, den sprachlichen und damit auch den kulturellen Reichtum der Menschheit zu sichern und der systematischen Erforschung zugänglich zu machen.



In den letzten Jahren wurden im Rahmen der Förderinitiative „Dokumentation bedrohter Sprachen (DoBeS)“ der VolkswagenStiftung umfassende Daten über bedrohte Sprachen von zahlreichen Teams in aller Welt aufgenommen, am Max-Planck-Institut für Psycholinguistik digital archiviert und durch eine Reihe von Tools erschlossen. Die Ergebnisse dieser Initiative, aber auch große Sprach-korpora vieler anderer Wissenschaftler gehen in das neu zu gründende „Language Archive“ ein. Es wird gemeinsam von der Max-Planck-Gesellschaft (MPG), der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Königlich-Niederländischen Akademie der Wissenschaften (KNAW) getragen. Mit derzeit etwa 80 Terabyte an Daten aus etwa 200 Sprachen ist es bereits jetzt das größte Sprachenkorpora der Welt. Es soll künftig systematisch erweitert, durch vielfältige Werkzeuge weiter erschlossen und mit anderen Datenrepositorien weltweit vernetzt werden. Es ist im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten und ethischen Verpflichtungen frei zugänglich.

Die beteiligten Institutionen laden Sie zur Gründungsveranstaltung des TLA ein. Sie erhalten bei dieser Gelegenheit auch einen Einblick in das vorhandene Archivmaterial.

Dienstag, 11. Oktober 2011



- 10.00 Empfang und Kaffee
- 10.30 **Begrüßung und Zielstellung für das Spracharchiv**
Prof. Dr. Wolfgang Klein
Direktor am Max Planck Institut für Psycholinguistik
- 10.45 **Sprachforschung und Sprachdokumentation im digitalen Zeitalter**
Prof. Dr. Angelika Storrer
Zentrum Sprache der BBAW
- 11.05 **E-science: a major challenge for the humanities**
Prof. Dr. Theo Mulder
Forschungsdirektor der KNAW
- 11.25 **Dokumentation bedrohter Sprachen – eine Aufgabe für Wissenschaft und Gesellschaft**
Dr. Wilhelm Krull
Generalsekretär der VolkswagenStiftung
- 11.45 **Wie die Sprachwissenschaft zur Empirie fand (und findet)**
Prof. Dr. Nikolaus P. Himmelmann
Universität Köln
- 12.30 **Imbiss und Blick ins Archiv**
(Interaktive Präsentation)